



... wir leben Dreieich und Isenburg.

Diensteleistungsbetrieb Dreieich
und Neu-Isenburg AöR
Offenbacher Str. 174
63263 Neu-Isenburg

Neu-Isenburg, den 24.08.2017

Pressemitteilung

Eintrübung des Luderbachs im Frankfurter Stadtwald

Am 22. und 23. August hat sich der Luderbach im Frankfurter Stadtwald in der Nähe der Bansamühle stark eingetrübt. Am Dienstag konnte die Eintrübung durch Sandsäcke auf den Auslaufbereich der Luderbachverrohrung begrenzt werden. Nach einer Absaugaktion des DLB in den Schmutzwasserkanal bis in die Nachtstunden war der Luderbach am darauffolgenden Morgen wieder klar. Ein Verursacher konnte nicht gefunden werden. Offensichtlich handelte es sich um eine kurzzeitige Einleitung unbekannter Zusammensetzung.

Am Mittwochnachmittag wurde dem DLB eine erneute Eintrübung, jetzt jedoch größeren Ausmaßes gemeldet. Trotz der noch vorhandenen Sandsackbarriere vom Vortag und eines Einsatzes der Feuerwehr Frankfurt konnte eine weitere Ausbreitung der Eintrübung entlang des Luderbaches nicht verhindert werden. Der DLB machte sich erneut auf die Suche nach dem Verursacher und wurde im Baugebiet Birkengewann fündig. Eine Baufirma, die der Stadt bekannt und entlang des Straßenzugs Am Trieb tätig ist, hat eine Grundwasserabsenkungsanlage betrieben und das zutage geförderte milchig eingetrübte Grundwasser ohne Genehmigung in den Regenwasserkanal eingeleitet. Auf Anweisung des DLB wurde die Einleitung sofort eingestellt.



... wir leben Dreieich und Isenburg.

Der DLB prüft, welche rechtlichen Schritte gegen die Firma eingeleitet werden können und wird ihr zumindest den behördlichen Aufwand (Feuerwehr und DLB) in Rechnung stellen.

Bei den weiteren zu erwartenden Baumaßnahmen im Birkengewann wird der DLB verstärkt auf die Zusammensetzung des einzuleitenden Grundwassers Einfluss nehmen. Auch wenn es „nur“ Grundwasser war, welches unschädlich für den Luderbach ist, kann die Eintrübung von potenziell schädlichen Einleitungen optisch zunächst nicht unterschieden werden.

Bei Fragen und Hinweisen steht Dipl.-Ing. Steffen Ullbrich vom DLB unter der Telefonnummer 06102 / 3702-400 gern zur Verfügung.